



**Sitzungsniederschrift des Gemeinderates
vom 6. Juni 2013 um 19.00 Uhr**

Sitzungsniederschrift Nr. 3/2013

Im Jahre zweitausenddreizehn, am sechsten des Monats Juni um 19.00 Uhr wurden im Ratssaal der Gemeinde, nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung enthaltenen Formvorschriften, für heute die Mitglieder dieses Gemeinderates zu einer Sitzung – 1. Einberufung - einberufen.

**Verbale di seduta del
consiglio comunale
del 6 giugno 2013 alle ore 19.00**

Verbale di seduta n. 3/2013

Nell'anno duemilatredecim, il giorno sei del mese di giugno alle ore 19.00, previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente legge regionale sull'ordinamento dei comuni, i membri di questo consiglio Comunale furono convocati per una seduta – 1. convocazione - nella sala consiliare del Comune.

Anwesend		Presente	
Bürgermeister	Roland Pichler	Sindaco	
Ratsmitglied	Raimund Ausserhofer	Consigliere	
Ratsmitglied	Hubert Bertoluzza	Consigliere	
Ratsmitglied	Marcello Cembran	Consigliere	
Ratsmitglied	Marianna Frisinghelli	Consigliera	
Ratsmitglied	Elmar Gabalin	Consigliere	
Ratsmitglied	Kurt Kerschbaumer	Consigliere	
Ratsmitglied anwesend ab Punkt 8 der Tagesordnung	Claudio Mutinelli	Consigliere entra al punto 8 dell'ordine del giorno	
Ratsmitglied	Richard Pichler	Consigliere	
Ratsmitglied	Monika Psenner	Consigliere	
Ratsmitglied	Dr. Engelbert Schaller	Consigliere	
Ratsmitglied	Stefano Sgarbossa	Consigliere	
Ratsmitglied	Dr. Luigi Tava	Consigliere	
Ratsmitglied anwesend ab Punkt 4 der Tagesordnung	Stefanie Unterweger	Consigliera entra al punto 4 dell'ordine del giorno	
Ratsmitglied	Herta Zelger	Consigliera	

Abwesend entschuldigt		Assente giustificato	
Ratsmitglied	Bruno Huez	Consigliere	
Ratsmitglied	Salvatore Daddezio	Consigliere	
Ratsmitglied	Andrea Piccoli	Consigliere	
Ratsmitglied	Ivan Sgarbossa	Consigliere	
Ratsmitglied	Thomas Winnischhofer	Consigliere	

In Anwesenheit des Generalsekretärs, Herrn **Dr. Johann Kreithner**.

Als Stimmzähler werden mit 13 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben die Gemeinderäte **Marianna Fringhelli** und **Marcello Cembran** ernannt.

Die Gemeinderätin Marianna Frisinghelli betritt den Sitzungssaal.

Con la presenza del segretario generale, **dott. Johann Kreithner**.

Quali scrutatori sono nominati con 13 voti favorevoli, espressi per alzata di mano i consiglieri comunali **Marianna Frisinghelli** e **Marcello Cembran**.

La consigliera comunale Marianna Frisinghelli entra nell'aula delle sedute.

FOLGENDE TAGESORDNUNGSPUNKTE VENGONO TRATTATI I SEGUENTI PUNTI

WERDEN BEHANDELT:

DELL'ORDINE DEL GIORNO:

1. Feststellung und Annahme der Sitzungsniederschrift vom 16. April 2013

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 16. April 2013 werden von Seiten der Gemeinderäte keine Einwände erhoben.

2. Anfrage des Fraktionssprechers der Ratsgruppe SVP, Herrn Bruno Huez, gemäß Art. 11 der Geschäftsordnung des Gemeinderates betreffend Umbau und Erweiterung der Grundschule - Kosten

Der Bürgermeister verliest die Anfrage des Fraktionssprechers der SVP Herrn Bruno Huez:

Anfrage, gemäß Art. 11 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Auer, um Berichterstattung bei der nächsten Sitzung des Gemeinderates.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Anfrage der SVP Ratsfraktion:

Da von Seiten der Gemeindeverwaltung bei jeder Gelegenheit die Aussage gemacht wird: „die Gemeinde hat kein Geld, da der Schulbau bezahlt werden muss“ bittet die SVP Ratsfraktion um Aktualisierung und Information über die tatsächliche Ernsthaftigkeit der finanziellen Situation/Schiefelage der Gemeinde Auer.

Es ist anzunehmen, dass eine verantwortungsvolle Verwaltung vor dem Beginn eines Bauvorhabens sehr genau weiß und abklärt wie dieses finanziert wird. In diesem Zusammenhang muss erwähnt werden, dass es vor dem sich derzeit in Realisierung befindlichen Projektes bereits eines der früheren, noch SVP Verwaltung, gab, für welches die Finanzierung im Umfang von 90% durch das Land Südtirol bereits offiziell genehmigt war.

Die SVP Fraktion möchte wissen, wie hoch die finanzielle Belastung für die Gemeinde Auer durch die Umplanung und die dadurch sich ergebende Zeitverzögerung ist und wie diese Verwaltung die Situation im Griff hat. Für alle anwesenden Gemeinderäte sei nochmals in Erinnerung gerufen, dass durch die Umplanung (Rettung eines Baumes?) und die sich dadurch ergebende Zeitverschiebung die ursprünglich vom Land zugesicherte Finanzierung in Höhe von 90% auf 50% reduziert wurde und somit die Gemeinde Auer jetzt für 50% (vorher 10%) der Kosten selbst aufkommen muss.

In diesem Zusammenhang bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

- von den Planern zum Zeitpunkt der Genehmigung des sich derzeit in Realisierung befindlichen Schulbaues abgegebener Kostenplan für Gebäude und Einrichtung in €;
- aktualisierter Kostenplan zum 30.04.2013;
- detaillierter und aktualisierter Finanzierungsplan für Gebäude und Einrichtung;
- welchen Betrag in € muss die Gemeinde Auer für Bau und Einrichtung der Schule selbst bezahlen?
- Zeitplan für Bau und Einrichtung;
- wann gedenkt diese Gemeindeverwaltung die Bürger von Auer im Gemeindeblatt über Kosten und Finanzierung des Schulbaues zu informieren?

Mit freundlichen Grüßen
Für die SVP Ratsfraktion
Fraktionssprecher Bruno Huez

Auer, am 29.04.2013

Interrogazioni del gruppo consiliare SVP, ai sensi dell'art. 11 del regolamento del consiglio comunale del Comune di Ora, per la prossima seduta del Consiglio comunale

Egregio sign. Sindaco,

Interrogazione del Gruppo consiliare SVP:

Poiché in ogni occasione, gli amministratori del comune ripetono che “il Comune non ha soldi perché deve essere pagata la costruzione della scuola” il Gruppo consiliare SVP richiede informazioni e un aggiornamento sulla reale situazione/problematica finanziaria in cui si trova il Comune di Ora.

Si presuppone che un'amministrazione responsabile, prima dell'inizio della realizzazione di un'opera, chiarisca e sappia esattamente come finanziare la stessa. A tal proposito bisogna ricordare che prima dell'attuale progetto, ne esisteva uno precedente portato avanti dall'amministrazione SVP, per il quale era stato ufficialmente approvato un finanziamento a carico della Provincia Autonoma di Bolzano per il 90%.

Il Gruppo consiliare SVP vorrebbe sapere a quanto ammonta il carico finanziario sostenuto dal Comune di Ora, dovuto alla riprogettazione e il conseguente slittamento e in che modo l'amministrazione sta controllando la situazione. A tutti i consiglieri presenti bisogna ricordare che attraverso la riprogettazione (conservazione di un albero?) e il conseguente slittamento delle tempistiche, il finanziamento originario garantito dalla Provincia Autonoma di Bolzano è stato ridotto dal 90% al 50%. Pertanto il Comune di Ora si trova nella condizione di dover finanziare il restante 50% anziché il 10% dei costi.

A tal proposito la preghiamo di rispondere alle nostre seguenti domande:

- Il piano dei costi per l'edificio e gli arredi consegnato dai progettisti al momento dell'approvazione del progetto per l'edificio scolastico, attualmente in fase di realizzazione;
- Piano dei costi aggiornato al 30.04.2013;
- Piano di finanziamento dettagliato e aggiornato per edificio e arredo;
- A quanto ammonta l'importo di cui si deve far carico il Comune di Ora per la costruzione e l'arredo della scuola?
- Tempistiche per costruzione e arredo;
- Questa amministrazione comunale, quando ha intenzione di informare i cittadini di Ora tramite il notiziario comunale riguardo i costi e finanziamento per la costruzione della scuola?

Distinti saluti

Gruppo consiliare SVP
Il rappresentante Bruno Huez

Ora, 07.05.2013

Der Bürgermeister antwortet auf die Fragen des Fraktionssprechers der SVP, Herrn Bruno Huez wie folgt:

Il Sindaco risponde alle domande del capogruppo dell'SVP come segue:

Ihre Anfrage vom 07.05.2013 - Grundschule

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Sanierung und den Umbau der Grundschule Auer gab es nie eine Finanzierung von 90 % durch das Land Südtirol. Mit Schreiben vom 20.01.2003 teilte Landeshauptmann Dr. Luis Durnwalder der Gemeinde Auer folgendes mit: „Das Bauvorhaben Umbau Grundschule wurde in das Hauptprogramm für Schulbauten aufgenommen. Die Schulbauten Kommission hat jedoch noch keinen Finanzierungsvorschlag unterbreitet.“ Die Schulbaukommission konnte keinen Finanzierungsvorschlag unterbreiten, da die Gemeindeverwaltung es versäumt hat innerhalb Mai 2005 ein Einreichprojekt mit Finanzierungsplan vorzulegen.

Im Jahre 2006 hat die neue Verwaltung das Vorhaben sofort aufgegriffen. Auf Anregung von Ressortdirektor Dr. Josef March wurde beschlossen, für den Umbau und die Erweiterung der Grundschule einen Ideenwettbewerb abzuhalten. Im Jahre 2007 wurde der Ideenwettbewerb ausgeschrieben, im Jahre 2008 der Auftrag zur Projektierung an den Wettbewerbssieger erteilt. Nach Erstellung des Vorprojektes konnte die Gemeinde im März 2008 das Ansuchen um Finanzierung beim Land einreichen. Am 10.06.2008 trat das neue Landesgesetz Nr. 4 in Kraft, welches die Finanzierung der Grundschulen über den Rotationsfond vorsieht.

In Bezug auf die einzelnen Fragen teile ich folgendes mit:

- Die Gemeinde hat die Bürger im Gemeindeblatt Nr. 06/2011 sowie bei den Bürgerabenden am 15.12.2010 und am 30.11.2011 über die Kosten und Finanzierung des Schulbaues informiert. Während des gesamten Jahre 2011 und 2012 waren die Kosten und die Finanzierung auf der Homepage der Marktgemeinde Auer

und am Eingang des Rathauses öffentlich ausgehängt und auch in mehreren Artikeln der lokalen Tageszeitungen waren die Gesamtkosten erwähnt.

- Der Bau wird voraussichtlich vor Schulbeginn abgeschlossen. Beim Umzug in das neue Schulgebäude wird vorerst die bestehende Einrichtung verwendet. Die noch fehlende Einrichtung wird im Haushaltsvoranschlag 2014 und folgende vorgesehen. Die Kostenschätzung für die Einrichtung beträgt laut Vorprojekt 883.000,00 €. Eine eingehende Bewertung über die Notwendigkeit der Neuanschaffungen wird vorgenommen werden.
- Die Gesamtkosten (inkl. technische Spesen, Mwst., Unvorhergesehenes) laut Ausführungsprojekt genehmigt mit Ausschussbeschluss vom 25.08.2010, Nr. 261, belaufen sich auf € 7.929.189,84. Die gesamten Bauarbeiten wurden zum Betrag von € 5.897.988,79 ausgeschrieben. Auf diese Ausschreibungssumme beträgt das Abgebot der Bietergemeinschaft Impresa lobstraibizer Costruzione GmbH und Teknoib Srl € 716.856,68.
- Aufgrund des wirtschaftlich günstigsten Preises nach Art.53, Absatz 4 und Art. 83 des Legislativdekretes Nr.163/2006 mittels Angebot nach Einheitspreise wurde der Vergabevertrag am 24.10.2011 mit der Bietergemeinschaft zum Betrag von € 5.181.132,11 abgeschlossen. Der Baubeginn erfolgte am 09.01.2012. Bauende laut Vergabevertrag: November 2013. Aufgrund des großen Einsatzes aller Beteiligten wird es gelingen, das Bauende um 3 Monate vorzuziehen.
- Mit Gemeindeausschussbeschluss Nr. 3 vom 09.01.2013 wurde das 1. Zusatz- und Varianteprojekt sowie die Vereinbarung neuer Preise (Bietergemeinschaft lobstraibizer GmbH/Teknoib GmbH), welches eine Mehrausgabe von € 253.188,41 vorsieht, genehmigt. Aus dem Bericht des Bauleiters Dr. Ach. Matteo Scagnol geht folgende Rechtfertigung für das 1. Zusatz- und Varianteprojekt gemäß Art. 132, Absatz 1C, des Legislativdekretes vom 12.04.2006 Nr. 163 hervor:
 - Unvorhergesehenes betreffend die Grabungsarbeiten im Außenbereich sowie die Außengestaltung;
 - Unvorhergesehenes betreffend den Umbau und die Anpassung an die Gesetzesbestimmungen des bestehenden Gebäudes;
 - Unvorhergesehenes betreffend die Festigung und die strukturelle Verstärkung des bestehenden Gebäudes;
 - Unvorhergesehenes betreffend die strukturelle Verstärkung des Daches und Erneuerung der Decke des Dachbodens.
- Die aktuellen Gesamtkosten des Bauvorhaben belaufen sich somit auf € 7.490.840,41 (inkl. Mwst., technische Spesen, Unvorhergesehenes) und werden gemäß nachstehendem Finanzierungsplan finanziert:
 - **Euro 5.267.000,00 Finanzierung aus dem Rotationsfonds einschließlich 2012.** Davon wurden 2.633.500,00 € (50%) als Verlustbeitrag des Landes gewährt. Die Rückzahlung der Finanzierung in Höhe von 2.633.500,00 € (nur Kapital) erfolgt in 20 Jahren durch Landesbeiträge gemäß LG Nr. 27/1975 Art. 3 = jährlich 131.675,00. (2,5%)

Euro 130.000,00 Finanzierung aus dem Rotationsfonds (5%) für die Teilfinanzierung des Zusatz- und Varianteprojekt in Höhe von € 258.188,41 zuzüglich 10% MwSt

Euro 167.000,00 Finanzierung mit Landesbeitrag gemäß L.G. Nr. 27/1975 Art. 3

Euro 1.926.840,41 Finanzierung mittels Eigenmittel, davon 791.000,00 € durch Veräußerung der ehemaligen Musikschule

Finanzierung insgesamt Euro 7.490.840,41.

Mit freundlichen Grüßen
Roland Pichler
Bürgermeister

Interrogazione del 07.05.2013 – Edificio scuola elementare

Gentili signore e signori,

per l'ampliamento e ristrutturazione dell'edificio della scuola elementare non c'è mai stato un finanziamento del 90% da parte della Provincia Autonoma. Con lettera del 20.01.2003, il Presidente della Giunta Provinciale dott.

Luis Durnwalder ha comunicato al comune di Ora quanto segue: l'opera di ristrutturazione della scuola elementare è stata inserita nel programma principale delle opere scolastiche. Per avere un'assegnazione di finanziamento si sarebbe dovuto presentare alla Provincia un progetto definitivo con allegato piano di finanziamento, il che, fino al maggio 2005 non è avvenuto.

Nell'anno 2005 la nuova amministrazione ha da subito messo mano all'opera. Su suggerimento del direttore di ripartizione dott. Josef March è stato deciso di indire un concorso d'idee per la ristrutturazione e l'ampliamento della scuola elementare. Nel 2007 il concorso è stato bandito e nel 2008 è stato affidato l'incarico per la progettazione al vincitore. Dopo la redazione del progetto preliminare, nel marzo 2008, il Comune ha potuto inoltrare la richiesta di finanziamento alla Provincia. Il 10.06.2008 è entrata in vigore la Legge Provinciale nr. 4, la quale prevede il finanziamento delle scuole elementari tramite il fondo di rotazione.

In merito alle singole domande informo di quanto segue:

- Il comune ha informato i cittadini di Ora riguardo ai costi per il finanziamento dell'edificio scolastico attraverso il Notiziario Comunale nr. 06/2011 e durante le serate cittadine organizzate il 15.12.2010 e 30.11.2011. Durante gli anni 2011 e 2012 i costi per il finanziamento sono anche stati pubblicati nel sito del Comune di Ora all'interno della stessa presentazione che per due anni è rimasta appesa all'entrata del Municipio. Inoltre in numerosi articoli nei quotidiani sono stati pubblicati i costi complessivi.
- Il termine dei lavori è previsto prima dell'inizio dell'anno scolastico. Inizialmente sarà traslocato il vecchio arredo. L'arredo mancante sarà previsto con il bilancio 2014 e successivi. La stima dei costi per l'arredo, stando al progetto preliminare, si aggira su € 883.000,00. Verrà effettuata una precisa valutazione dei nuovi acquisti necessari.
- L'importo dei costi complessivi (comprensivo spese tecniche, Iva, imprevisti) in base al progetto esecutivo, approvato con delibera della Giunta comunale n. 261 del 25.08.2010, ammonta ad € 7.929.189,84. I lavori di costruzione sono stati banditi per l'importo € 5.897.988,79. L'offerta presentata dall'associazione temporanea d'impreses lobstraibizer Costruzioni Srl e Teknoib Srl ammonta ad € 716.856,68.
- In base al prezzo economicamente più vantaggioso secondo l'art. 53, comma 4 e art. 83 del D.Lgs nr. 163/2006 mediante offerta secondo prezzi unitari è stato concluso il contratto d'appalto il giorno 24.10.2011 con l'associazione temporanea di impreses per un importo di € 5.181.132,11. I lavori hanno avuto inizio il giorno 09.01.2012. Fine lavori da contratto: novembre 2013. Grazie al grande impegno di tutte le parti in causa si riuscirà a terminare i lavori con 3 mesi di anticipo.
- Con delibera della Giunta comunale n. 3 del 09.01.2013 è stata approvata la 1. Perizia suppletiva e di variante così come il verbale di concordamento nuovi prezzi (associazione temporanea di impreses lobstraibizer Costruzioni Srl e Teknoib Srl), la quale prevede una maggiore spesa di € 253.188,41. Dal rapporto del direttore lavori dott. arch. Matteo Scagnol, la 1. Perizia suppletiva e di variante, ai sensi dell'art. 132, comma 1C, D.Lgs nr. 163, del 12.04.2006, è giustificata dai seguenti punti:
 - Eventi imprevedibili riguardanti i lavori di scavo e realizzazione esterna;
 - Eventi imprevedibili riguardanti la ristrutturazione e l'adeguamento alle norme in vigore dell'edificio esistente;
 - Eventi imprevedibili riguardanti il rinforzo strutturale dell'edificio esistente;
 - Eventi imprevedibili riguardanti il rinforzo strutturale del tetto e rinnovo del solaio del sottotetto;
 - I costi complessivi totali dell'opera si aggirano a € 7.490.840,41 (compresa Iva, spese tecniche, imprevedibile) e verranno finanziati come da seguente piano:
- **Euro 5.267.000,00 finanziamento dal fondo di rotazione compreso il 2012.** Di questi 2.633.500,00 € (50%) come contributo a fondo perdita assegnati dalla Provincia. La restituzione del finanziamento per €2.633.500,00 € (solo capitale) avviene in 20 anni ai sensi della L.P. n. 27/1975 art. 3 = annualmente € 131.675,00. (2,5%)

€ 130.000,00 finanziamento dal fondo di rotazione (5%) per il finanziamento parziale della 1.Perizia suppletiva e di variante per un importo di € 258.188,41 più 10% Iva

€ 167.000,00 finanziamento con contributo provinciale ai sensi della L.P. n. 27/1975 art. 3

€ 1.926.840,41 finanziamento tramite mezzi propri, di cui 791.000,00 € attraverso l'alienazione dell'edificio della ex- scuola di musica

Totale finanziamento € 7.490.840,41.

Distinti saluti
Roland Pichler
Sindaco

3. Anfrage des Fraktionssprechers der Ratsgruppe SVP, Herrn Bruno Huez, gemäß Art. 11 der Geschäftsordnung des Gemeinderates betreffend die Wohnbauzone – Erweiterungszone C1 Palain (Karin Bortolotti)

Der Bürgermeister verliest die Anfrage des Fraktionssprechers der SVP Herrn Bruno Huez:

3. Interrogazione del capogruppo del gruppo consiliare SVP, signor Bruno Huez, ai sensi dell'art. 11 del regolamento del consiglio comunale riguardante la zona residenziale Palain - zona di espansione C1 – (Karin Bortolotti)

Il sindaco da lettura dell'interrogazione del capogruppo dell'SVP signor Bruno Huez:

Anfrage, gemäß Art. 11 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Auer, um Berichterstattung bei der nächsten Sitzung des Gemeinderates.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Anfrage der SVP Ratsfraktion:

In Zusammenhang mit der Wohnbauzone „Bortolotti“ bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

- Anzahl der geplante Wohneinheiten;
- davon fixe Zusagen von Käufern/Genossenschaftsmitgliedern;
- Kosten für die primäre Erschließung;
- sind in der Zone Flächen für Handel, Dienstleistung und/oder Gastronomie geplant?
 - o wenn ja, wie viele?
 - o für welche Kategorien?
 - o welche konkreten Kaufinteressenten dafür gibt es derzeit?
- Kosten für die Gemeindeverwaltung und deren Finanzierung;
- Zeitplan für die Realisierung der Wohnbauzone;

Mit freundlichen Grüßen

Für die SVP Ratsfraktion
Fraktionssprecher Bruno Huez

Auer, am 29.04.13

Wohnbauzone Bortolotti

Bezugnehmend auf Ihre Anfrage vom 07.05.2013 teile ich Ihnen folgendes mit:

- In Auer wurde keine Wohnbauzone Bortolotti ausgewiesen sondern die Wohnbauerweiterungszone Palain.
- Es sind 57 Wohneinheiten für den geförderten Wohnbau vorgesehen sowie 2.748 m³ Wohnkubatur für den privaten Wohnbau.
- Die Genossenschaften mit Anzahl der Mitglieder sind: Myre 15, Aurum 14, Mittelstand 12, Wohnbauinstitut 8, ein Baulos mit 8 Wohneinheiten für eine zukünftige Genossenschaft.
- Die Baukosten für die primäre Erschließung sind laut Vorprojekt mit 925.220,00 Euro zuzüglich 10% Mwst. veranschlagt.
- Auf dem privaten Baulos sind 1.099 m³ Kubatur für tertiäre Nutzung vorgesehen.
- Die tertiären Flächen werden nicht mehr in Kategorien eingeteilt. Es ist eine Nutzung sowohl für den Handel als auch für Dienstleistung möglich.
- Die tertiäre Kubatur befindet sich auf dem privaten Baulos. Kauf und Verkauf wird nicht über die Gemeinde abgewickelt und fällt auch nicht in deren Zuständigkeit.
- Der Gemeindeverwaltung entstehen für die Wohnbauerweiterungszone keine Kosten. Diese werden von den Zugewiesenen getragen. Für das Baulos C des geförderten Wohnbaues wird die Gemeinde anteilmäßig die Kosten für die Zufahrt vorfinanzieren.

- Laut Gemeinderatsbeschluss vom 26.02.2013 muss die Zone innerhalb von 5 Jahren ab Zuweisung der Baulose realisiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Roland Pichler

Bürgermeister

4. Genehmigung der Abschlussrechnung für das Finanzjahr 2012

Der Bürgermeister verliest die Endergebnisse der Abschlussrechnung, der Vermögensrechnung und der Erfolgsrechnung bezogen auf das Jahr 2012. Anschließend verliest er die Vergleichsaufstellung 2012. Er teilt weiters mit, dass der Rechnungsprüfer Dr. German Gruber ein positives Gutachten erteilt hat und dass der Stabilitätspack eingehalten wurde.

Die Gemeinderätin Stefanie Unterweger betritt den Sitzungssaal.

Kurt Kerschbaumer: Aus der Abschlussrechnung geht eine deutliche Reduzierung der Aktivzinsen hervor.

Herta Zelger: Aus der Abschlussrechnung ist ersichtlich, dass eine geringere Einnahme bezogen auf die gebührenpflichtigen Parkplätze (blaue Zonen) sowie die Verkehrsstrafen hervorgeht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 14 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei Nr. 14 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat, die Finanzabschlussrechnung der Marktgemeinde Auer für das Finanzjahr 2012, mit beigeschlossenen erläuternden Bericht und folgenden Endergebnissen zu genehmigen:

4. Approvazione del conto consuntivo per l'anno finanziario 2012

Il Sindaco da lettura dei risultati finali del conto consuntivo, del conto del patrimonio e del conto economico riferiti all'anno 2012. Successivamente da lettura della tabella di raffronto 2012. Inoltre comunica che il revisore dei conti dott. German Gruber ha dato il suo parere positivo e che il patto di stabilità è stato mantenuto.

La consigliera Stefanie Unterweger entra nell'aula delle sedute.

Kurt Kerschbaumer: dal conto consuntivo emerge una forte riduzione degli interessi attivi.

Herta Zelger: dal conto consuntivo si evince che le entrate derivanti dai parcheggi a pagamento (zone blu) e dalle contravvenzioni sono diminuite.

Poiché non vi sono ulteriori richieste di intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Con 14 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su n. 14 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di approvare il conto consuntivo finanziario del Comune di Ora per l'esercizio finanziario 2012 con allegata illustrazione dei dati consuntivi, nelle seguenti risultanze finali:

	GEBARUNG – GESTIONE		
	Rückstände-Residui Euro	Kompetenz-Competenza Euro	Insgesamt-Totale Euro
Kassastand am 01.01.2012 Fondo di cassa al 01.01.2012			1.383.612,33
Einhebungen riscossoni	3.887.251,09	4.764.753,03	8.652.004,12
Zahlungen pagamenti	3.808.900,58	5.060.277,33	8.869.177,91
Kassafonds am 31.12.2012	Fondo di cassa al 31.12.2012		1.166.438,54
Aktive Rückstände residui attivi	4.173.816,57	4.850.580,73	9.024.397,30
Insgesamt/totale			10.190.835,84
Passivrückstände residui passivi	4.587.172,61	4.838.089,76	9.425.262,37

Verwaltungsüberschuss am 31.12.2012	Avanzo d'amministrazione al 31.12.2012	765.573,47
--	--	------------

5. **Genehmigung des Bilanzausgleiches für das Finanzjahr 2013**

Der Bürgermeister erläutert den Bilanzausgleich 2013 und teilt mit, dass der Rechnungsrevisor Dr. German Gruber ein positives Gutachten erteilt hat.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 14 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei Nr. 14 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat, den Bilanzausgleich des Haushaltsvoranschlages 2013 zu genehmigen.

Weiters wird mit dem oben angeführten Abstimmungsergebnis die diesbezügliche Beschlussniederschrift unverzüglich vollstreckbar erklärt.

6. **Genehmigung der 3. Bilanzänderung 2013**

Der Bürgermeister erläutert die 3. Bilanzänderung 2013 und berichtet, dass der Rechnungsrevisor positives Gutachten erteilt hat.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 14 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei 14 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat die dritte Bilanzänderung 2013, in der Kompetenzausstattung zu genehmigen.

Weiters wird mit dem oben angeführten Abstimmungsergebnis die diesbezügliche Beschlussniederschrift unverzüglich vollstreckbar erklärt.

7. **Änderung des Programmes der öffentlichen Arbeiten und Investitionen der Gemeinde Auer für das Jahr 2013**

Bürgermeister: Nachdem in der heutigen Sitzung des Gemeinderates der Bilanzausgleich 2013 und die dritte Bilanzänderung 2013 genehmigt wurden, ist es erforderlich, das Programm der öffentlichen Arbeiten und Investitionen der Gemeinde Auer für das Jahr 2013 in diesem Sinne abzuändern.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 13 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei 13 anwesenden und abstimmenden Räten – zeitweilig abwesend ist Herr Hubert Bertoluzza - beschließt der Gemeinderat das abgeänderte Programm der öffentlichen Arbeiten und Investitionen der Gemeinde Auer für das Jahr 2013 zu genehmigen.

5. **Approvazione dell'assestamento di bilancio per l'anno finanziario 2013**

Il Sindaco illustra l'assestamento di bilancio 2013 e comunica che il revisore dei conti dott. German Gruber ha espresso un parere positivo.

Poiché non vi sono richieste d'intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Con 14 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su n. 14 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di provvedere all'assestamento di bilancio 2013.

Inoltre con l'esito sopra citato, la relativa deliberazione viene dichiarata immediatamente esecutiva.

6. **Approvazione della terza variazione di bilancio 2013**

Il Sindaco illustra la terza variazione di bilancio 2013 e comunica che il revisore dei conti ha espresso parere positivo.

Poiché non vi sono richieste d'intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Con 14 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su 14 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di approvare la terza variazione di bilancio 2013 nella dotazione di competenza.

Inoltre con l'esito sopra citato, la relativa deliberazione viene dichiarata immediatamente esecutiva.

8. **Modifica del programma dei lavori pubblici e degli investimenti del Comune di Ora per l'anno 2013**

Sindaco: poiché nella seduta del consiglio comunale odierna sono stati approvati l'assestamento di bilancio 2013 nonché la terza variazione di bilancio 2013 è necessario modificare in tal senso il programma dei lavori pubblici e degli investimenti del Comune di Ora per l'anno 2013.

Poiché non vi sono richieste d'intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Con 13 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su 13 consiglieri presenti e votanti – temporaneamente assente è il signore Hubert Bertoluzza - il consiglio comunale delibera di approvare la versione modificata del programma dei lavori pubblici e degli investimenti del Comune di Ora per l'anno 2013.

8. Genehmigung der Rechnungslegung der Freiwilligen Feuerwehr von Auer für das Finanzjahr 2012

Der Bürgermeister erläutert die Rechnungslegung der Freiwilligen Feuerwehr von Auer bezogen auf das Finanzjahr 2012.

Der Vizebürgermeister Claudio Mutinelli betritt den Sitzungssaal.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 15 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei Nr. 15 anwesenden und abstimmenden Räten beschließt der Gemeinderat die Rechnungslegung für das Finanzjahr 2012 der Freiwilligen Feuerwehr von Auer mit den folgenden Endergebnissen zu genehmigen:

EINNAHMEN/ENTRATE	endgült. Voranschlag previsioni definitive Euro	Einhebungen Riscossioni Euro	Rückstände Residui Euro	Feststellungen Accertamenti Euro
Kassastand/fondo cassa am/il 01.01.2012	---	49.990,51	---	49.990,51
Kompetenzgebarung/gestione competenza	60.303,60	75.859,45	---	75.859,45
Rückständegebarung/gestione residui	---	---	---	---
Gesamtbetrag/Totale	60.303,60	125.849,96	---	125.849,96

AUSGABEN/SPESE	endgült. Voranschlag previsioni definitive Euro	Zahlungen Pagamenti Euro	Rückstände Residui Euro	Verpflichtungen Impegni Euro
Kassaabgang/deficit di cassa am/il 01.01.2012	---	---	---	---
Kompetenzgebarung/gestione competenza	62.303,60	51.751,69	5.500,00	7.251,69
Rückständegebarung/gestione residui	47.000,00	43.736,73	4.500,00	48.236,73
Gesamtbetrag/Totale	109.303,60	95.488,42	10.000,00	105.488,42

Kassastand bei Jahresende 2012/fondo di cassa a fine anno 2012	€ 30.361,54
Verwaltungsüberschuss/avanzo d'amministrazione 2012	+ € 20.361,54

9. Festsetzung des geschuldeten Beitrages als Ersatz für die Errichtung von Parkplätzen bei Neubauten, gemäß Artikel 123 des Landesgesetzes vom 11.08.1997, Nr. 13 in geltender Fassung (Landesraumordnungsgesetz) für den Zeitraum 1.7.2013 – 31.12.2013

Der Bürgermeister schlägt vor, den geschuldeten Beitrages für den Zeitraum 1.7.2013 – 31.12.2013 als Ersatz für die Errichtung von Parkplätzen bei Neubauten unverändert, in Höhe von € 400,00/m², d.h. pro Abstellplatz in Höhe von € 8.000,00, zu belassen.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen

8. Approvazione del rendiconto del Corpo dei Vigili del Fuoco Volontari di Ora per l'anno finanziario 2012

Il Sindaco illustra il rendiconto del Corpo dei Vigili del Fuoco Volontari di Ora per l'anno finanziario 2012.

Il Vicesindaco Claudio Mutinelli entra nell'aula delle sedute.

Poiché non vi sono richieste d'intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Con 15 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su n. 15 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di approvare il rendiconto della gestione del Corpo dei Vigili del Fuoco Volontari di Ora per l'anno finanziario 2012 con le seguenti risultanze finali:

9. Determinazione del contributo dovuto in sostituzione della realizzazione di parcheggi nelle nuove costruzioni, ai sensi dell'articolo 123 della Legge Provinciale del 11.08.1997, n. 13 nel testo vigente (Legge urbanistica provinciale) per il periodo 1.7.2013 – 31.12.2013

Il Sindaco propone di lasciare invariato il contributo dovuto per il periodo dal 1.7.2013 fino al 31.12.2013 in sostituzione della realizzazione di parcheggi nelle nuove costruzioni per € 400,00/m², che significa € 8.000,00 per posto auto.

Poiché non vi sono richieste d'intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 15 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei 15 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat den als Ersatz für die Errichtung von Parkplätzen bei Neubauten gemäß Art. 123 des L.G. Nr. 13 vom 11.08.1997, in geltender Fassung (Landesraumordnungsgesetz) geschuldeten Betrag, in Höhe von € 400,00/m², d.h. pro Abstellplatz in Höhe von € 8.000,00 für den Zeitraum 1.7.2013 – 31.12.2013, festzulegen.

10. Genehmigung der Vereinbarung zum Beitritt zu den Diensten der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge

Der Bürgermeister erläutert die Vereinbarung zum Beitritt zu den Diensten der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentlicher Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge.

Kurt Kerschbaumer: In Zukunft sollte wieder die Vergabe in Gewerke erfolgen, damit auch die einheimischen Betriebe an der Ausschreibung teilnehmen können.

Herta Zelger: Wie beteiligt sich die Gemeinde an den Kosten für die Arbeit der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentlicher Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge? Ist ein Pauschalbetrag vorgesehen?

Dr. Engelbert Schaller: Die Gemeinden übernehmen gemeinsam einen Teil der Kosten des Personals der Agentur. Es ist erforderlich diese Vereinbarung abzuschließen. Die Agentur kann die ständigen Änderungen der Gesetzesbestimmungen am besten verfolgen und auch umsetzen. Es besteht eine Vereinbarung zwischen Gemeindenverband und der Landesregierung, welche den Dienst der Agentur für die Gemeinden beinhaltet.

Herta Zelger: Kann die Gemeinde bei der Vergabe von öffentlichen Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge mitentscheiden?

Generalsekretär: Die Gemeinde genehmigt das Ausführungsprojekt und übergibt für Ausschreibungen im Bereich von öffentlichen Arbeiten ab € 1.000.000,00 und für die Lieferungen sowie Dienstleistungen ab € 200.000,00 die Unterlagen an die Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentlicher Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge.

- Allfälliges

Der Bürgermeister informiert, dass die nächste Sitzung des Gemeinderates Mitte Juli 2013 stattfinden wird.

Bürgermeister: Die Gemeinderatsmitglieder werden zur Besichtigung der neu restaurierten und erweiterten Grundschule mit dem Projektanten und Bauleiter Arch. Matteo Scagnol eingeladen werden.

Con 15 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su 15 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di fissare in misura di € 400,00/m² pari a € 8.000,00 per ogni posto macchina il contributo dovuto per il periodo 1.7.2013 – 31.12.2013 in sostituzione della realizzazione di parcheggi nelle nuove costruzioni, ai sensi dell'art. 123 della L.P. 11.08.1997, n. 13, nel testo vigente (Legge urbanistica provinciale).

10. Approvazione della convenzione per l'adesione ai servizi offerti dall'Agencia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture

Il sindaco illustra la convenzione per l'adesione ai servizi offerti dall'Agencia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture.

Kurt Kerschbaumer: in futuro le aggiudicazioni dovrebbero avvenire in lotti, in modo che anche le imprese locali possano partecipare alle gare.

Herta Zelger: il Comune in quale modo partecipa ai costi per il lavoro svolto dall'Agencia per i procedimenti e vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture? E' previsto un importo a forfettario?

Dott. Engelbert Schaller: i Comuni partecipano insieme a parte dei costi per il personale dell'Agencia. È necessario sottoscrivere questa convenzione. L'Agencia è in grado di seguire e applicare al meglio l'evoluzione delle direttive di legge. Esiste una convenzione tra il Consorzio dei Comuni e la Giunta Provinciale che comprende i servizi dell'Agencia per i Comuni.

Herta Zelger: il Comune può intromettersi nelle decisioni inerenti l'aggiudicazione di lavori, servizi o forniture pubbliche?

Segretario Generale: il Comune approva i progetti di attuazione e consegna all'Agencia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture, la documentazione per i bandi di concorso per lavori pubblici a partire da € 1.000.000,00 e per contratti per forniture e servizi a partire da € 200.000,00.

- Varie

Il Sindaco informa che la prossima seduta di Consiglio è programmata per metà luglio.

Sindaco: I consiglieri comunali saranno invitati ad un sopralluogo dell'edificio restaurato ed ampliato della scuola elementare insieme al progettista e direttore dei lavori arch. Matteo Scagnol.

Bürgermeister: Am Freitag den 27. September 2013 um 17.30 Uhr findet die Einweihung der Umfahrungsstraße Auer Nord statt.

Der Bürgermeister berichtet, dass der Umzug in die neue Grundschule Ende August 2013 erfolgen wird.

Raimund Ausserhofer: Ist der Fahrradweg im St.-Peter-Weg bereits fertiggestellt?

Elmar Gabalin: Der Fahrradweg muss noch mit einer Feinschichtasphaltdecke versehen werden.

Raimund Ausserhofer: Wann erfolgt die Eröffnung des Fahrradweges „Castelfeder“?

Der Bürgermeister informiert, dass am 3. August 2013 die Eröffnung des Fahrradweges „Castelfeder“ erfolgen wird.

Sindaco: il giorno 27 settembre 2013 alle ore 17.30 avrà luogo l'inaugurazione della circonvallazione Ora Nord.

Il Sindaco informa che il trasloco della scuola elementare nel nuovo edificio avverrà a fine agosto 2013.

Raimund Ausserhofer: la pista ciclabile in Via San Pietro è terminata?

Elmar Gabalin: alla pista ciclabile sarà apportato ancora uno strato di asfalto.

Raimund Ausserhofer: per quando è prevista l'apertura della via ciclabile "Castelfeder"?

Il Sindaco informa che la pista ciclabile sarà aperta il giorno 3 agosto 2013.

Um 20.20 Uhr wird die Sitzung abgeschlossen.

La seduta termina alle ore 20.20.

Gelesen, bestätigt und unterzeichnet.

Letto, confermato e sottoscritto.

Der Bürgermeister
gez./f.to - Roland Pichler -

Il Sindaco

Der Generalsekretär
gez./f.to - Dr. Johann Kreithner -

Il Segretario generale

